

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

44. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 3. November 1842.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 37 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Am 24. Sonnt. n. Trin. (6. Nov.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Candidat Sengelmann.
Sonntag den 6. Nov. nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Archidiacon. Dr. Franke. Montag den 7. Novbr. vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Böhme. Um 2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Um 2½ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus. Vorbereitung Sonnabend den 5. Nov. um 2½ Uhr, Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Fabian.

311



Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Allg. Beichte, Sonnabend den 5. Nov. um 2 Uhr,
Derselbe.

2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 1. November 1842.

Weizen	1	Thlr.	18	Sgr.	9	Pf.	bis	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	15	„	—	„	„	1	„	25	„	—	„
Gerste	1	„	11	„	3	„	„	1	„	13	„	9	„
Hafer	1	„	3	„	9	„	„	1	„	6	„	3	„

Wasserstand zu Halle am 2. Nov. 1842.

Oberhaupt 4 Fuß 4 Zoll.

Unterhaupt 4 Fuß 11 Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
vom Diaconus Dryander.

Bekanntmachungen.

Die auf dem Paradeplatze stehenden 16 Pappeln,
1 Stumpf und 10 Pfähle, desgleichen die auf der östli-
chen Grenze des Wailen Grundstücks stehenden 11 Pap-
peln sollen

Freitag den 4. November d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause an den Meistbietenden zum Aus-
roden verkauft werden.

Halle, den 29. October 1842.

Der Magistrat.

Denjenigen hiesigen Einwohnern, welche seither die unter dem Namen „des Martinsstift“ zu Erfurt bestehende Anstalt durch milde Beiträge unterstützt haben, eröffne ich hierdurch, daß gegenwärtig Ein Exemplar des 22sten Jahresberichts (de 1841) derselben eingegangen ist, und beim Herrn Stadtsecretair Lincke auf dem Rathhause zur Einsicht vorliegt, aus welchem wie früher die segensreiche Wirksamkeit dieses Instituts hervorgeht, und dasselbe als der fernern Theilnahme höchst würdig erscheinen läßt. Halle, den 30. October 1842.

Der Ober-Bürgermeister.
In Vertretung desselben
Kertram.

Mit Bezugnahme auf die von Einem Wohlwollenden Magistrat erlassene Bekanntmachung vom 22. Sept. c. im 89. Stück des Wochenblatts, die Einzahlung der Kammereigefälle von Häusern, als: Unpflichten, Haussteuer, Anlage &c. betreffend, bemerken wir, daß mit dem 16. d. M. die Restverzeichnisse an den Executor zur Erinnerung und nachherigen Einziehung abgegeben werden müssen. Halle, den 1. November 1842.

Die Stadtkämmerei.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

- 1) An Hrn. Drusus Bräunling in Genthin.
- 2) An Hrn. Maschinenbaumeister Schröder in Berlin.
- 3) An Hrn. Gerichts-Assessor Reichmann in Prettin.
- 4) An Hrn. Domherrn v. Wolfersdorf in Merseburg.
- 5) An Hrn. Dr. Hofmeister in Wurzen. 6) An Hrn. Bildhauer Landmann in Halle.
- 7) An Hrn. Wildpret-
händler Herg in Breslau. 8) An Hrn. Bäckereimeister Martinus in Jena.
- 9) An Hrn. Gasthalter Schimmelberger in Sülzenfeld. 20) An Hrn. von
Suffo



Gusto in Dresden. 11) An Hrn. Rathlag in Berlin. 12) An Hrn. Müller in Halberstadt. 13) An Fräulein Binge in Erfurt. 14) An Demoiselle Tabert in Berlin. 15) An Hrn. Major von Brincken in Gollnow. 16) An Hrn. Dr. Vicking in Erfurt. 17) An Hrn. Candidat Hammer in Gehofen. 18) An Hrn. Prediger Koltenhahn in Niehnordhausen. 19) An Hrn. Schneider in Schönebeck. 20) An den Kunstgärtner Hödler in Potsdam. 21) An die Geschwister Kriesche in Berlin. 22) An den Stellmachermeister Schulz in Loitz mit 10 Thlr. R. N. 23) An den Musiketier Römer in Magdeburg mit 1 Thlr. R. N. 24) An Hrn. Steiger Schiffmann in Kaunitz. 25) An Hrn. Typograph-Gehülfen Meyer in Leipzig. 26) An Hrn. Selbgießer Heinig in Dresden. 27) An Hrn. Polizey-Commissarius Wasserdräger in Magdeburg.

Halle, den 31. October 1842.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Nach einer öffentlichen Bekanntmachung der Königl. Controlle der Staatspapiere wird der Umtausch der convertirten gegen neue Staatsschuld-scheine mit Coupons am 1. November in Berlin beginnen. Wir ersuchen daher sowohl die Besitzer von Staatsschuld-scheinen, welche ihre Scheine nach der Convertirung wieder von uns zurückgenommen haben, als auch die, welche uns zur Beforgung des Umtausches bereits convertirter Staatsschuld-scheine beauftragen wollen, uns dieselben zu diesem Zwecke baldigst zuzustellen.

Die Ankunft der neuen Scheine werden wir durch diese Blätter den betreffenden Interessenten mittheilen.

Halle, den 17. October 1842.

A. W. Barnitson & Sohn,

S. S. Lehmann.

Banquiers.

Einige noch brauchbare Hobelbänke werden zu kaufen gesucht, Schülershof Nr. 744.

Das Commissionslager aus der Strumpfwaa- ren-Fabrik
von

Simon & Comp. aus Berlin

ist wieder auf das Vollständigste assortirt mit dem Neuesten, was die Strumpfweberei zu erzeugen vermag, und empfiehlt als besonders beachtenswerth: die so beliebten Comfortables (ohne Naht), alle Sorten Shawls, Jacken, wollene und baumwollene Unterhosen, Spenzer, Pelz-Weberwürfe, Caszawaitas, Mantillen, Pelztücher, Hüben, Mützen, Boas, Colliers, Muffen, so wie verschiedene andere in dieses Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung billiger Preise und der gewohnten reellen Bedienung.

Halle.

Geb Brüder Simon.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich außer meinem Geschäft große Ulrichsstraße Nr. 74 noch ein gleiches in der Leipziger Straße Nr. 279 neben der alten Post etablirt habe. Auch hier werde ich mich bemühen, meine werthen Kunden durch reelle Bedienung stets zufrieden zu stellen. Halle, den 1. Nov. 1842.

C. Beyer,

Mützen-, Hüte- und Pelzwaaren-Handlung.

Ein- und zweispänniges Kutschfuhrwerk, auch Reit- pferde sind zu vermierhen, Mannische Straße neben dem Gasthof zur goldenen Rose. Dasselbst stehen zwei Pferde zu verkaufen.
Friedrich Feldmann.

Auction. Es sollen künftigen Freitag als den 4ten November c. Nachmittags 2 Uhr auf dem Neumarkt in der Breitengasse Nr. 1205 weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Kleiderschränke und andere Sachen mehr öffentlich versteigert werden.

Varets und Chorröcke werden bei mir vorschristsmäßig nach schönster Façon angefertigt. Ich ersuche daher die verehrten Herren Prediger, mir das Zutrauen, welches ich in diesem Fache seit vielen Jahren in der Merseburger Diöces besitze, auch hier wohlwollend zu schenken, bitte auch in allen übrigen Kleiderarbeiten für Herren ein geehrtcs Publikum um geneigte Aufträge.

H. A. Prange, Schneidermeister.
Neumarkt Nr. 1199 Leitergasse.

Allen verehrten Damen empfehle ich mich im Vorzeichnen zu Strickereien, Zeichnen in gothischer Schrift, Kleidermachen und Weisnähen in und außer dem Hause ganz ergebenst

Ulrike Prange,
Neumarkt Nr. 1199 Leitergasse.

Eine Klappenflöte mit C Fuß ist nebst Musikalien billigst zu verkaufen, Geiststraße Nr. 1290.

2 breite Singhams à Elle 6 Sgr. 2 und Hamburger Doppelwatte die Tafel zu 1 Sgr. 6 Pf. ist zu haben bei H. Silberberg, große Ulrichsstraße.

Eine Ladung besser Speisekartoffeln liegt zum einzelnen Verkauf an dem Ausladeplatz des Herrn J. G. Mann.

Schöne frische gesalzene Butter empfing und verkauft billigst W. Fürstenberg.


Mehlverkauf.

Alle Sorten gutes Mehl sind zu den billigsten Preisen bei mir zu haben, aber nicht in meinem früheren Hause, sondern in meinem andern Hause Nr. 2144 auf der Strohhoßpige. Mehlhändler Schubert.

Gutes Weizenmehl das Viertel 22 Sgr., reines Roggenmehl das Viertel 13 Sgr. 6 Pf. ist zu haben bei P a n s e in Hebichenstein Nr. 18.

Einige größere Räume, zu einem Fabriklocale passend und wo möglich in der Nähe der Leipziger Straße gelegen, werden für Neujahr zu mietzen gesucht durch
J. G. Siedler, kleine Steinstraße.

Ein Paar ziemlich fette Schweine stehen zum Verkauf, großer Sandberg Nr. 261.

 Große Steinstraße Nr. 182 erste Etage sind ein bis zwei schöne Stuben mit Meubles und Aufswartung zu vermietzen und sogleich zu beziehen. Auch kann eine Bedientenstube mit abgegeben werden.

2 freundliche Stuben, Küche und Zubehör sind sofort zu vermietzen, Bruno'swarte Nr. 525. Auch ist daselbst ein sehr gutes Pianoforte billig zu verkaufen.

Ein ganz bequemes, gut eingerichtetes Logis mit 2 Stuben, 2 Kammern, Vorzimmer, Küche und Keller mit sonstigem Zubehör ist von jetzt zu vermietzen, Rathhausgasse Nr. 247.

T. Friebus, Maurermeister.

Ein Logis mit zwei Stuben, Einer Kammer, Küche und Keller mit sonstigem Zubehör ist zu Neujahr zu vermietzen, kleiner Sandberg Nr. 260^a. Das Nähere Rathhausgasse Nr. 247.

T. Friebus, Maurermeister.

Gartenmeubles

sind billig zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 1000.

Böden

sind zu vermietzen kleine Ulrichsstraße Nr. 1000.

Ein großer schöner Garten ist zu vermietzen am Hause Nr. 1000 kleine Ulrichsstraße.

Ein Logis Beletage aus circa 16 Piecen bestehend ist im Ganzen oder in 2 Parthien zu vermietzen und könnte sogleich bezogen werden kleine Ulrichsstraße Nr. 1000.

Den heute Mittag 12 Uhr erfolgten Tod des Königl. Regierungs-Bevollmächtigten, Geh. Ober-Regierungsrathes Dr. Delbrück hieselbst, zeigen dessen Kinder und Schwiegerkinder tiefbetrübten Herzens hiermit ergebst an. Halle, den 2. November 1842.

Nach langen Leiden starb am 29. October unsere gute Schwester und Schwägerin Dorothee Wilhelmine Walter im 52sten Jahre ihres Lebens am Schlagfluß. Halle, den 2. November 1842.

Die Hinterbliebenen.

Ausgezeichnet schönen Köglizer Weinmost, als ein angenehmes Getränk auch zu Cardinal und Punsch passend, empfiehlt

Louis Fichler.

Firma Carl Fr. Freudel.

Trockene Hefe, ganz frisch und von bester Qualität, empfind und empfiehlt M. Förster.

Soda, zum Waschen, bei Moriz Förster.

Mit Zucker eingeschnittene Preiselbeeren empfiehlt
Moriz Förster.

Gegen 2000 Stück alte gute Mauersteine und mehrere Ruthen gute Sandbruchsteine, Mauerstücken, und Gewändsteine zu Stufen u. dergl. brauchbar, auch Ecksteine und Würfel, schwarze Kochelauffätze sind billig abzulassen, dem neuen Postgebäude gegenüber und beim Mauermeister LeClerc an der Glaucha'schen Kirche Nr. 2014.

Sollte eine Familie ein ordentliches Kindermädchen brauchen, die beliebe es anzudeuten am Martinsberg Nr. 1559; auf hohen Gehalt wird nicht gesehen.

Zwei Schweine ins Haus zu schlachten sind billig zu verkaufen Nr. 1559.